

INHALT

8 Vorwort von Dr. Dorit Feddersen-Petersen

9 Zu diesem Buch

***10 Wie kam der Mensch
auf den Hund?***

12 Die Bedeutung des Hundes für den Menschen

22 Die Bedeutung der ursprünglichen Aufgaben

28 Was macht einen Hund zum Rassehund?

40 Jagdhunde

- 42 ALLESKÖNNER WOLF**
- 42 Ohne Jagdhund keine Weiterentwicklung**
- 43 Angepasste Spezialisten**
- 44 Jagdhunde bei Nichtjägern**
- 45 Jagdhunde über den Tierschutz**

46 EIGENSTÄNDIGE JÄGER

Eigenständige Jäger jagen frei und nicht unter der Kontrolle des Jägers. Hierzu gehören alle Meutehunde wie Beagle, Basset, Foxhound, die Bracken, Podencos und Windhunde.

94 JAGDHUNDE UNTER FÜHREREINFLUSS

Diese Jagdhunde assistieren dem Jäger vor und nach dem Schuss unter dessen Führung. Das sind Stöberhunde wie die Spaniels, Vorstehhunde wie Setter und Pointer, deutsche Vorstehhunde und Retriever.

120 EINZELJÄGER

Einzeljäger sind bei der Jagd ganz auf sich alleine gestellt und jagen weder gemeinsam mit dem Jäger noch unter seiner Kontrolle. Alle Terrier, Schnauzer, Pinscher, auch der Dobermann zählen dazu.

144 SAUPACKER, BÄREN- UND BULLENBEISSE

Die einstigen mutigen Helfer bei der Großwildjagd wurden zu wehrhaften Wach- und Schutzhunden oder Helfern der Metzger. Ihre Nachkommen sind Doggen, Mastiff, Bordeaux Dogge, Bulldog, Bull Terrier.

162 *Hirten- und Bauernhunde*

164 HERDENSCHUTZHUNDE

Sie beschützen heute noch von Portugal bis tief in die asiatischen Gebirgs- und Steppenregionen die Schafherden vor Wölfen und Bären. Zu ihnen gehören der Kangal, der Kuvasz, Maremma, Do Khyi, Pyrenäenberghund und ihre Abkömmlinge Bernhardiner, Leonberger, Hovawart.

186 TREIB-, HOF- UND BAUERNHUNDE

Sie machen sich rund um den Bauernhof nützlich, treiben das Vieh, bewachen den Hof und zogen einst Karren zum Markt. Ihr Erscheinungsbild ist vielfältig vom Spitz über den Australian Cattle Dog und Rottweiler bis hin zu den Schweizer Sennenhunden.

202 HÜTEHUNDE

Hütehunde arbeiten eng mit dem Schäfer bei der Betreuung der Herden zusammen. Trotzdem ist ihre Aufgabenstellung und damit ihr Wesen und Aussehen recht unterschiedlich. Beliebte Rassen sind Deutscher Schäferhund, Belgischer Schäferhund, Australian Shepherd, Schapendoes, Kelpie, Pyrenäen Schäferhund, Bearded Collie, Collie, Border Collie.

254 Gesellschaftshunde

256 KLEINHUNDE

Diese Winzlinge werden seit der Antike als Freunde und Begleiter des Menschen gezüchtet – vom kleinsten Hund der Welt, dem Chihuahua, über Papillon, Malteser, Shih Tzu, Pekingese, Zwergschnauzer bis zu Boston Terrier und Mops.

282 SPORTLICHE BEGLEITER

Diese Rassen gehen zwar auf Arbeitshunde zurück, wurden aber schon lange als Begleiter gezüchtet oder bestimmte Rassen mit dem Zuchtziel Familienbegleiter neu geschaffen. Dazu gehören kleine Hüter wie Sheltie, Mini Aussie, Dalmatiner, Kromfohrländer, Eurasier, Elo und Wäller.

290 DESIGNER DOGS

Dies sind Kreuzungsprodukte der unterschiedlichsten Rassen ohne das Bestreben, eine neue Rasse zu kreieren. Der bekannteste ist der Labradoodle.

294 Service

- 296** Danksagung
- 297** Zum Weiterlesen
- 299** Nützliche Adressen
- 300** Register
- 304** Impressum

Spezial-Seiten

- 53** Africanis – ein Hund aus Südafrika
- 59** Traditionelle Jäger des Mittelmeerraums
- 63** Fuchsjagd in Großbritannien
- 81** Das Geschenk Allahs – der Saluki Arabiens
- 87** Der Windhund Zyperns
- 103** Feldspezialisten – So werden sie ausgebildet
- 169** Herdenschützer und ihre Herde
- 177** Herdenschützer in der Schweiz
- 185** Bernhardiner – die legendären Lebensretter
- 201** Fila Sao Miguel – der Viehtreiber der Azoren
- 207** Perro Lobo Herreno –
der Wolfshund der Kanareninsel Hierro
- 225** Altdeutsche – die alten Hütehund-Schläge
- 233** Der Kelpie – der Hütehund Australiens